



Mehr als jede dritte bedürftige Person verzichtet in Deutschland auf ihr zustehende Sozialleistungen. Diese Studie sucht nach gesellschaftsstrukturellen Hintergründen des Verzichts, stellt heraus, welche Entwicklungen ihn begünstigen und welche Nebenfolgen hieraus entstehen können. Durch einen adressat*innen-fokussierten Zugang werden die Spannungs- und Konfliktfelder aufgezeigt, die mit dem Gefüge aus politischen Leitbildern, sozio-kulturellen Narrativen, deren Vermittlung an und deren Rezeption durch die Bürger*innen einhergehen.

Jennifer Eckhardt
**Spannungsfeld
 Nichtinanspruchnahme**
 Wenn Bedürftige auf den Sozialstaat verzichten

Reihe: Wissenskulturen
 2023, 333 Seiten
 broschiert, € 38,00
 ISBN 978-3-7799-7208-2
 Auch als **E-Book** erhältlich

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Bedürftigkeit, Wandel und Konflikte sozialer Sicherung
 Bedürftigkeit als soziale Kategorie; Sozialer Ausschluss als neue soziale Frage; Transformation des absichernden Sozialstaats

Sozialstaatliche Subjektivierungsweisen
 Gouvernementalität, Diskurs, Dispositiv; Subjektivierung zwischen Formierung und Positionierung; Theoretische Annäherungen an den Verzicht Bedürftiger

Präzisierung der empirischen Untersuchung
 Zwischenfazit und Problemstellung; Forschungslandschaft und Desiderat; Forschungsfragen

Von der Theorie zur Forschungspraxis
 Alltag und Situation als Bezugsfeld der Empirie; Von der Biografie zur Subjektivierung zum Dispositiv; Rahmenkonzepte und forschungspraktische Bezüge

Grundlagen und Ablauf von Datenerhebung und Analyse
 Feld und Daten; Auswertungsverfahren und Übersicht über das Forschungsdesign; Forschungsethik und Subjektivität in Feld und Analyse

Ergebnisse I – Lebenszusammenhänge des Verzichts
 Arno Thiel: „Ich brauche euch nicht“; Marlene Dutte: „Jetzt ist irgendwie Feierabend“; Viktor Leufers: „Ne, das möchtest du auf keinen Fall“; Christian Penck: „Nochmal in die Mühlen will ich nicht geraten“; Paul Menners: „Ich persönlich funktioniere da irgendwie nicht“; Lars Pulser: „Ey, es geht euch nu wirklich nichts an“; Per (und Tino): „Es ist ein Spiel. Mal mitarbeiten, mal nicht mitarbeiten.“; Manni Dennhorst: „An das Gute glauben“; Anna Schnuck: „Dass ich abgesichert bin, außerhalb dieser Scheiße“; Jan Markowsky: „Ich bin euer Obdachloser“; Suzana Klodzig: „Und ich hab jahrelang gearbeitet!“ [sie weint]

Ergebnisse II – Bedingungen des Verzichts
 Kontrastierend-analytische Beschreibung; Muster des Verzichts; Verzicht im Bedürftigkeitsdispositiv

Fazit



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Jennifer Eckhardt
Spannungsfeld Nichtinanspruchnahme
 € 38,00; ISBN 978-3-7799-7208-2

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....

E-Mail:

X.

Datum/Unterschrift

Die Autorin:

Dr. Jennifer Eckhardt ist Sozialwissenschaftlerin an der Sozialforschungsstelle der TU Dortmund, Fakultät Sozialwissenschaften. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Teilhabe und Ungleichheitsforschung sowie Subjektivierungsforschung.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an
 Beltz Medienservice
 Postfach 100565
 69445 Weinheim
 Tel. +49 (0)6201/6007-330
 E-Mail: medienservice@beltz.de
 Internet: www.juventa.de